



Sigi Maurer warnt: "ORF wird abhängig von der Politik"



Sigi Maurer (Grüne)

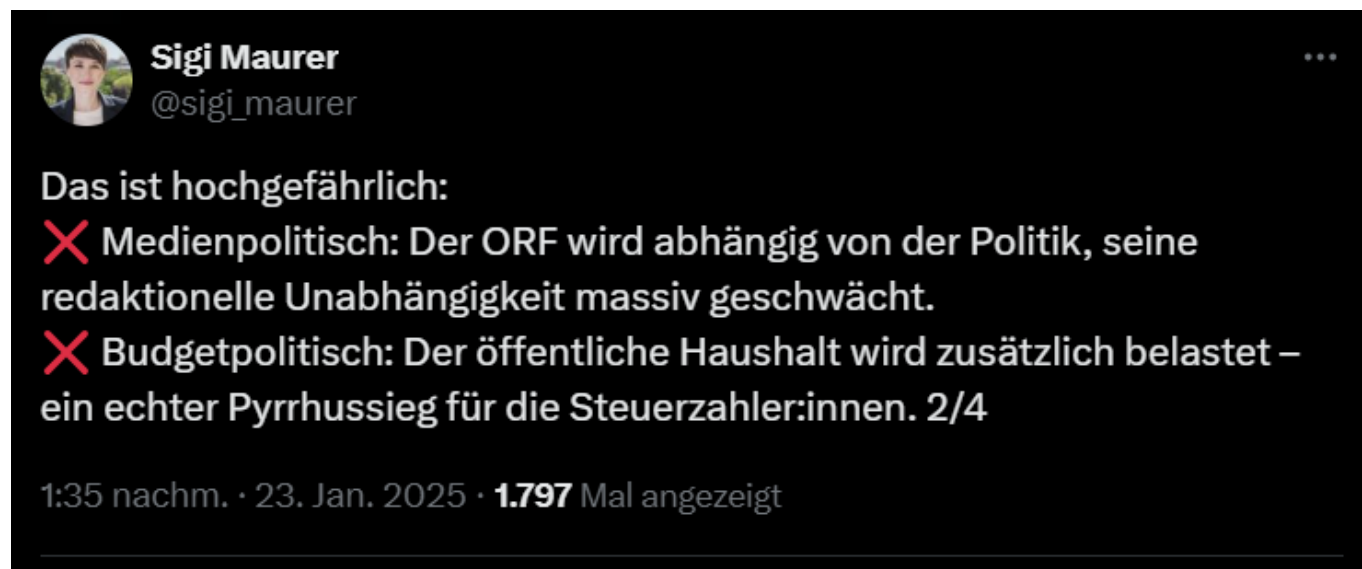
Mit einem unerwünscht heiteren Posting auf X sorgte die Grüne Abgeordnete Sigi Maurer für viele Reaktionen: Sie befürchtete, dass der ORF nach Streichung der Zwangsgebühr „abhängig von der Politik wird“. Die meisten User stellten fest, dass der ORF längst politisch regiert werde.

Die Mehrheit der ORF-Stiftungsräte wird schon seit Jahrzehnten von politischen Parteien bestimmt, und der Vorsitzende des Stiftungsrats ist ein früherer Parteifreund der Abgeordneten Sigi Maurer: Dennoch postete die Grüne nun ein Statement auf X, in dem sie ihre großen Sorgen über die Verlust der Unabhängigkeit des ORF mitteilte. Maurer wörtlich: „Was FPÖ-Mediensprecher Hafenecker heute angekündigt hat, ist der nächste Schritt im blauen Drehbuch der Orbanisierung der Medienlandschaft: Den ORF aus dem Budget finanzieren und die Mittel um 15 % kürzen.“ Und medienpolitisch sei das „hochgefährlich“: „Der ORF wird abhängig von der Politik, seine redaktionelle Unabhängigkeit massiv geschwächt.“

Diese Aussage sorgte dann für etwas Heiterkeit auf X – immerhin sollte selbst die Grüne wissen, wie der Stiftungsrat besetzt wird. Und auch, dass man manchem ZiB-Mitarbeiter bei

fast jedem Posting anmerkt, dass er nicht wirklich ÖVP oder FPÖ wählen würde.

Die Antwort eines Users auf Maurer: "Unabhängig und ORF in einem Satz? Euch ist wirklich nicht mehr zu helfen." Und ein anderer meinte: "Faktum: Betriebsratsergebnisse im ORF. Unwiderlegbare Fakten. Also wird darüber nur sehr ungern – wenn überhaupt – geredet. Woke Redakteure werden woke Sendungen machen. Genau das, was Österreich nicht braucht."



Sigi Maurer warnt: „ORF wird abhängig von der Politik“